



Technisches Datenblatt PTW Der Dampfsperrenkleber

Produktbeschreibung:

PTW Der Dampfsperrenkleber ist ein hochwertiger, plastisch bleibender Kleb- / Dichtstoff auf Basis eines innovativen Polyacrylates zum dauerhaft luftdichten Verkleben von Dampfbremsen/- sperren ohne Anpresslatte an Mauerwerk nach DIN 4108-7.

Produkteigenschaften:

Sehr gute Haftung auf fast allen, auch feuchten Bauuntergründen und allen üblichen Dampffolien auch ohne Anpresslatte

- Luft- und dampfdicht
- Sehr gut verarbeitbar
- Standfest, tropft nicht
- Nimmt Bewegungen dauerplastisch auf
- Nahezu geruchlos und physiologisch unbedenklich
- Nicht korrosiv
- UV-beständig
- Gleicht Unebenheiten und Materialspannungen aus
- Enthält keine Weichmacher
- Lösemittel-, halogen-, säure- und isocyanatfrei
- Besonders geeignet bei rauen, schwer benetzbaren Bauuntergründen, wo vorgefertigte, selbstklebende Befestigungsstreifen an ihre Grenzen stoßen

Anwendung:

- Für die luftdichte Verklebung von Überlappungen bei Dampfsperren / -bremsen
- Dauerhaft luftdichten Verkleben von Dampfbremsen/- sperren ohne Anpresslatte an Mauerwerk nach DIN 4108-7
- Verkleben von Stöße und Randanschlüsse von Dach- und Schalungsbahnen

Lieferform:

Farbe: hellblau

Verpackung: 310 ml PE-Kartusche

Haltbarkeit:

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühl (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebilde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen. Vor Frost schützen

Bemerkungen:

PTW Der Dampfsperrenkleber ist nicht auf Natursteinen zu verwenden, da hier die Gefahr der Verschmutzung besteht

Technische Eigenschaften:

Basis	1-K-Polyacrylat
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtungssystem	Physikalische Trocknung
Offene Zeit (*)	60 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit(*)	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Raupenstärke, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur ca. 2- 3 Tage
Dichte (DIN 53479)	Ca. 1,15 g/ml
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C
Zugscherfestigkeit	Ca. 0,1 N/mm ²
Schälfestigkeit (30 mm/min)	≥ 6 N / 50 mm
Festkörpergehalt	90% (lösemittelfrei)
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 4)	B2 (normalentflammbar)

(*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Untergründe:

Alle marktüblichen Dampfsperren / -bremsen (glatte und leicht angeraute PE-, PP-, PA-Folien, EPDM-Folien, Vliese, Aluminium) sowie alle üblichen Bauuntergründe (z.B. gehobeltem oder beschichtetem Holz, Span-, OSB-, BFU- oder MDF-Platten, Hart-PVC, Putz, Beton, Mauerwerk, Zementfaser, Gipskarton und -faserplatten, Stuck, nichtrostendes Metall).

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Hier werden die besten Klebewerte erzielt.

Vorbereitung: ohne Primer zu verarbeiten.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitung:

Anbringungsmethode: Hand- oder Luftdruckpistole

Verarbeitungstemperatur:

+5 bis +50°C (Umgebungstemperatur) +0°C (frostfrei) bis +35°C (Haftflächentemperatur)

PTW Der Dampfsperrenkleber mittels Verarbeitungspistole als ca. 5mm dicke Raupe lückenlos auf den Untergrund auftragen. Starke Unebenheiten durch Erhöhen der Auftragsmenge ausgleichen.

Dampfsperre / -bremse locker mit leichter Schlaufe anlegen und auf die Kleberaupe drücken. Hierbei sollten zur Spannungsaufnahme mind. 2 mm Klebstoffdicke erhalten bleiben. Die Breite der Verklebung sollte mind. 25mm betragen. PTW Der Dampfsperrenkleber enthält Wasser, welches bei der Aushärtung verdunstet.

Vor vollständiger Aushärtung sollte die Verklebung nicht auf Zug belastet werden. Bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Aushärtung!

Reinigung: mit PTW Reinigungstücher bzw. Terpentinersatz.

Reparaturmöglichkeit: mit PTW Der Dampfsperrenkleber.

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebände.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.